



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

01.04.1944 (Nr. 91)

Geschäftsstellen:

Bremen: Geern 6/8, Ruf 2 10 31; Nachruf und Sonntag 2 47 65; Oberstraße 48, Ruf 3 19 31; ...

Die Diplomaten... Eine neue Zeitschrift... Lose 1. Klasse...

Parfamillie Tageszeitung

Sonnabend, den 1. April 1944

der Nationalsozialisten Bremens

Einzelpreis 15 Rpf.

Spezialaufbau britischer Terrorbomber

134 viermotorige Bomber, ein Drittel der zum Angriff auf Nürnberg eingesetzten Flugzeuge abgeschossen

Am Ende der Luftschlacht war eine Straße von Ausflüchtlern feindlicher Bomber festzustellen. Ueber dem Thüringischen Raum mußte die Feindarmee, welche dem deutschen Abwehrkraft mit sich bringt, wenn man sich im Hinblick auf die Wetterverhältnisse auch nur um ein geringes verzeichnet.

Ein schwarzer Monat für die feindliche Luftwaffe. Entgegen den Phantasien des anglo-amerikanischen Bomberkommandos, die an den nächsten vier bis sechs Tagen eine Anzahl von besonders erfolgversprechenden Wetterverhältnissen für den Feind anknüpfen, die für den schlimmsten Monat für die anglo-amerikanische Luftwaffe geworden.

motorischen Bombern hinnehmen. Sie büßten dabei etwa 10 000 Pfund ein. Was diese Einbuße bedeutet, hat kürzlich der amerikanische Kriegsminister Stimson offenbart: er erklärte, daß tausend Arbeiter ein ganzes Jahr an der Herstellung von 60 schweren Bombern arbeiten müssen. Somit hat der Feind in der einen Nacht zum Verlust der Bomben und von etwa 3000 Arbeitern verloren, während der bisher festgestellte Gesamtverlust im Monat März einer Abwertung von 20 000 Arbeitern entspricht.

Bisher größter Erfolg gegen britische Nachtbomber

Hohe Sowjetverluste in erbitterten Angriffs- und Abwehrkämpfen - U-Boote versenken 23 000 BRT.

Die aus dem Führerhauptquartier, 31. März. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Zwischen dem unteren ukrainischen Bug und dem Dnjestr sowie zwischen Dnjestr und Pruth griffen die Sowjets während des letzten Monats an mehreren Stellen in hartnäckigen Kämpfen unter hohen Verlusten abgezeichnet. In einem Abschnitt sind die Kämpfe besonders heftig verlaufen. Die sowjetischen Truppen waren am Pruth die Sowjets zurück und nahmen mehrere Ortschaften wieder. Südwestlich Proskurov sind weiterhin erbitterte Angriffe und Abwehrkämpfe im Gange. Dabei hat sich die ostpreussische 1. Infanterie-Division unter Führung des Generalmajors von Stanislaw zersprengt eine Kampfgruppe, eine motorisierte Brigade des Feldes und brachte zahlreiche Gefangene und umfangreiche Beute ein. Bei Tarnopol ließ die Kampfgruppe in dem Raum von Brody zerschlagen einer unserer Panzerverbände stärke russische Infanterie- und Panzerkräfte mit ihren Trossen. Die Besatzung der Stadt Kowel schlug mehrere feindliche Angriffe ab und vernichtete hierüber 15 Panzer. Im Raum nördlich der Stadt brachen heftige Angriffe der Sowjets zusammen. Zwischen dem Dnjestr und

Der dritte Bomber vernichtet

Wir geben uns natürlich keiner Täuschung im Sinne hin, daß für den Gegner die Risikogrenze schon erreicht sein könnte, auch wenn in der vergangenen Woche beim Angriff auf Berlin beide vierte und jetzt so bei dem Angriff auf Nürnberg jedes dritte der eingesetzten Flugzeuge auf der Strecke blieb. Mit nachher Empörung haben sich nach dem letzten Angriff auf Berlin heimgekehrte Besatzungsmitglieder der britischen Bomberflotte gegen die Versuche gewandt, die deutsche Luftabwehr als "stark gelähmt" und "bereits halbwegs zerstört" hinzustellen. Sie haben die Leute als wahnsinnig erklärt, die solche Behauptungen aufgestellt haben, und sie haben ihnen Berichte über ihre furchtbaren Erlebnisse entgegengestellt.

Der Krieg am Himmel

Generalfeldmarschall Erhard Milch

Wenn schon vor einem Jahr die Verbündeten von Angriff und Abwehr den Kampf unserer Luftwaffe kennengelernt, so gilt dies heute in noch stärkerem Maße. In den großartigen Feldzügen der ersten Kriegsjahre trug die Luftwaffe in schelmischen Stößen entscheidend dazu bei, daß die äußersten Wälle der Festung Europa durch das Reich und seine Verbündeten an den Grenzen unserer Erde nicht erreicht werden konnten. Gegen diese Wälle rennt nun der Feind an, unter ungeheuren Blutopfern und Massensterben, ohne den erzielten Durchbruch zu erreichen. In der Abwehr dieser fast pausenlos aufeinanderfolgenden Angriffe ist das Zusammenwirken der Luftwaffe mit den Erdtruppen noch enger als früher geworden. Immer wieder erfahren wir aus den Berichten des Oberkommandos der Wehrmacht, daß die Luftwaffe an den Brennpunkten der Schlachten im Osten erfolgreich eingreift und ihren Kameraden auf der Erde höchste Entlastung von dem Druck der anlaufenden feindlichen Massen bringt. Aber ebenso wie die Luftwaffe hier in der Verteidigung zur Stelle ist, stürmen Schlachtfelder mit Panzern und Grenadiern vor, wenn der Befehl zum Gegenstoß kommt. Kampfflieger greifen die Plätze und Räume an, in denen sich der Feind zu neuen Kämpfen sammelt. Sie kümmern sich um die feindlichen Linien, die Flugfelder zersprengen die anliegenden Geschwader des Gegners. Aufklärer bilden über den Schlachtfeldern die Augen des Feindes das Auge der eigenen Führung. Transportverbände ermöglichen die schnellste Truppenverchiebung. Flakdivisionen kämpfen Schütze an Schützler mit Heer und Waffen-SS. Ebenso gestaltet sich der Kampf an der südeuropäischen Front. Hier erzielte die Luftwaffe besondere Erfolge im Angriff auf die feindlichen Lagerstätten und in der Störung des gegnerischen Nachschubs, gegen Getriebene wurden unsere Fernspione in Flugzeugen erfolgreich eingesetzt. In der Störung des gegnerischen Nachschubs, gegen Getriebene wurden unsere Fernspione in Flugzeugen erfolgreich eingesetzt. In der Störung des gegnerischen Nachschubs, gegen Getriebene wurden unsere Fernspione in Flugzeugen erfolgreich eingesetzt.

Geheimpakt London-Washington-Moskau

Hull gesteht: "Bindende Verpflichtungen gegenüber den Sowjets"

dnb. Berlin, 31. März. Nach einer Meldung sowjetischer Despatchesagentur aus Washington hat die Aussprache, die Außenminister Hull kürzlich mit dem britischen Außenminister Bevin in London abgehalten, eine für die Bevölkerung der Vereinigten Staaten sensationelle Enthüllung gebracht. Wie Hull den Abgeordneten mitteilte, hat die USA, und England bei der Dreierkonferenz in Moskau, an der bekanntlich teilnahmen, den Sowjets gegenüber bindende Verpflichtungen eingegangen. Konkrete Angaben über den Inhalt dieser Verpflichtungen wurden den Abgeordneten

Das Eichenlaub verliehen

dnb. Führerhauptquartier, 31. März. Der Führer verlieh das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes, Kommandeur eines Lübecker Grenadier-Regts; Wachmeister Fritz Petersen, Geschützführer in einem der Wehrmacht. Wie gemeldet, sind Hauptmann Eduard Tratl, Gruppenkommandeur in einem Zerstörerregiment, Hauptmann Karl-Heinz Wunberger, Gruppenkommandeur in einem Zerstörerregiment, Hauptmann Karl-Heinz Wunberger, Gruppenkommandeur in einem Zerstörerregiment, Hauptmann Karl-Heinz Wunberger, Gruppenkommandeur in einem Zerstörerregiment.

Ein Aufruf des Stabschefs

dnb. Berlin, 31. März. Der Stabschef der SA, richtet an alle deutschen Männer, die im Heimateinsatz stehen, folgenden Aufruf: "Ihr Männer, die im Heimateinsatz stehen, seid stolz auf die deutsche Volk und die höchste Bewährungsprobe gestellt. Es geht um Sein oder Nichtsein. Die kämpfende Front vollzieht die Rüstungswirtschaft der Wehrmacht. Zum Zeichen dessen, daß die im Heimateinsatz befindlichen Männer von dem gleichen Geist wehrhafter Selbstbehauptung besetzt sind wie die Kameraden im Felde, ergelbt an sie der Ruf, zu dem im April 1944 im gesamten Reichgebiet stattfindenden Wehrübungen die deutsche Volk und Magazine zählig zusammen und damit ihren unerschütterlichen Willen zu Wehr und Waffen kundzutun. - Der Stabschef der SA, Wilhelm Schepmann."

Telegrammwechsel zwischen dem Führer und Stojay

dnb. Berlin, 31. März. Aus Anlaß der Regierungsbildung sandte der ungarische Ministerpräsident und Außenminister Stojay dem Führer ein Telegramm, in dem er versicherte, daß die ungarische Regierung und das ungarische Volk den Krieg und im gegenwärtigen Kampf gegen die bolschewistische Weltmacht unverbrüchlich treuen Waffenbrüderschaft. Der Führer antwortete Ministerpräsident Stojay in einem in herzlichen Worten gehaltenen Telegramm.

Der 500. Nachtjagdtag

dnb. Berlin, 31. März. Eine in den besetzten Westgebieten unter Führung von Eichenlaubträger Major Jabs eingesetzte Nachtjagdgruppe errang vor kurzem ihren 500. Nachtjagdtag. Die Besatzungen der erfolgreichen Gruppe schossen fast ausschließlich viermotorige Terrorbomber ab. An den Abschlüssen sind viele namhafte Nachtjäger beteiligt, denen der Führer in Anerkennung ihrer großen Leistungen hohe Tapferkeitsauszeichnungen verliehen hat.

Neue Ritterkreuzträger

dnb. Führerhauptquartier, 31. März. Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Generalleutnant Johann Georg Richter, Kommandeur einer württembergisch-badischen Infanterie-Division, Hauptmann Karl-Heinz Wunberger, Gruppenkommandeur in einem Zerstörerregiment, Hauptmann Karl-Heinz Wunberger, Gruppenkommandeur in einem Zerstörerregiment, Hauptmann Karl-Heinz Wunberger, Gruppenkommandeur in einem Zerstörerregiment.

Schwerer für die Feldmarschälle von Manstein und Kleist

dnb. Führerhauptquartier, 31. März. Der Führer hat Generalfeldmarschall von Manstein, Oberbefehlshaber einer Heeresgruppe, aus 59 Soldaten der deutschen Wehrmacht, und Generalfeldmarschall von Kleist, Oberbefehlshaber einer Heeresgruppe, aus 60 Soldaten der deutschen Wehrmacht, zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes verliehen.

Verlust der großen Luftschlacht

dnb. Berlin, 31. März. Nach einer Meldung der britischen Luftwaffe, die die Verluste der großen Luftschlacht am 24. März auf Berlin bezog, hat die deutsche Luftwaffe gewaltige Verluste erlitten. Die Abschüsse betragen 134 viermotorige Bomber, ein Drittel der zum Angriff auf Nürnberg eingesetzten Flugzeuge abgeschossen. Die Verluste der deutschen Luftwaffe sind demnach erheblich größer als die Verluste der britischen Luftwaffe.

Verlust der großen Luftschlacht

dnb. Berlin, 31. März. Nach einer Meldung der britischen Luftwaffe, die die Verluste der großen Luftschlacht am 24. März auf Berlin bezog, hat die deutsche Luftwaffe gewaltige Verluste erlitten. Die Abschüsse betragen 134 viermotorige Bomber, ein Drittel der zum Angriff auf Nürnberg eingesetzten Flugzeuge abgeschossen. Die Verluste der deutschen Luftwaffe sind demnach erheblich größer als die Verluste der britischen Luftwaffe.

Verlust der großen Luftschlacht

dnb. Berlin, 31. März. Nach einer Meldung der britischen Luftwaffe, die die Verluste der großen Luftschlacht am 24. März auf Berlin bezog, hat die deutsche Luftwaffe gewaltige Verluste erlitten. Die Abschüsse betragen 134 viermotorige Bomber, ein Drittel der zum Angriff auf Nürnberg eingesetzten Flugzeuge abgeschossen. Die Verluste der deutschen Luftwaffe sind demnach erheblich größer als die Verluste der britischen Luftwaffe.

Verlust der großen Luftschlacht

dnb. Berlin, 31. März. Nach einer Meldung der britischen Luftwaffe, die die Verluste der großen Luftschlacht am 24. März auf Berlin bezog, hat die deutsche Luftwaffe gewaltige Verluste erlitten. Die Abschüsse betragen 134 viermotorige Bomber, ein Drittel der zum Angriff auf Nürnberg eingesetzten Flugzeuge abgeschossen. Die Verluste der deutschen Luftwaffe sind demnach erheblich größer als die Verluste der britischen Luftwaffe.

Verlust der großen Luftschlacht

dnb. Berlin, 31. März. Nach einer Meldung der britischen Luftwaffe, die die Verluste der großen Luftschlacht am 24. März auf Berlin bezog, hat die deutsche Luftwaffe gewaltige Verluste erlitten. Die Abschüsse betragen 134 viermotorige Bomber, ein Drittel der zum Angriff auf Nürnberg eingesetzten Flugzeuge abgeschossen. Die Verluste der deutschen Luftwaffe sind demnach erheblich größer als die Verluste der britischen Luftwaffe.

Verlust der großen Luftschlacht

dnb. Berlin, 31. März. Nach einer Meldung der britischen Luftwaffe, die die Verluste der großen Luftschlacht am 24. März auf Berlin bezog, hat die deutsche Luftwaffe gewaltige Verluste erlitten. Die Abschüsse betragen 134 viermotorige Bomber, ein Drittel der zum Angriff auf Nürnberg eingesetzten Flugzeuge abgeschossen. Die Verluste der deutschen Luftwaffe sind demnach erheblich größer als die Verluste der britischen Luftwaffe.

Verlust der großen Luftschlacht

dnb. Berlin, 31. März. Nach einer Meldung der britischen Luftwaffe, die die Verluste der großen Luftschlacht am 24. März auf Berlin bezog, hat die deutsche Luftwaffe gewaltige Verluste erlitten. Die Abschüsse betragen 134 viermotorige Bomber, ein Drittel der zum Angriff auf Nürnberg eingesetzten Flugzeuge abgeschossen. Die Verluste der deutschen Luftwaffe sind demnach erheblich größer als die Verluste der britischen Luftwaffe.

Verlust der großen Luftschlacht

dnb. Berlin, 31. März. Nach einer Meldung der britischen Luftwaffe, die die Verluste der großen Luftschlacht am 24. März auf Berlin bezog, hat die deutsche Luftwaffe gewaltige Verluste erlitten. Die Abschüsse betragen 134 viermotorige Bomber, ein Drittel der zum Angriff auf Nürnberg eingesetzten Flugzeuge abgeschossen. Die Verluste der deutschen Luftwaffe sind demnach erheblich größer als die Verluste der britischen Luftwaffe.

Verlust der großen Luftschlacht

dnb. Berlin, 31. März. Nach einer Meldung der britischen Luftwaffe, die die Verluste der großen Luftschlacht am 24. März auf Berlin bezog, hat die deutsche Luftwaffe gewaltige Verluste erlitten. Die Abschüsse betragen 134 viermotorige Bomber, ein Drittel der zum Angriff auf Nürnberg eingesetzten Flugzeuge abgeschossen. Die Verluste der deutschen Luftwaffe sind demnach erheblich größer als die Verluste der britischen Luftwaffe.

Verlust der großen Luftschlacht

dnb. Berlin, 31. März. Nach einer Meldung der britischen Luftwaffe, die die Verluste der großen Luftschlacht am 24. März auf Berlin bezog, hat die deutsche Luftwaffe gewaltige Verluste erlitten. Die Abschüsse betragen 134 viermotorige Bomber, ein Drittel der zum Angriff auf Nürnberg eingesetzten Flugzeuge abgeschossen. Die Verluste der deutschen Luftwaffe sind demnach erheblich größer als die Verluste der britischen Luftwaffe.

Verlust der großen Luftschlacht

dnb. Berlin, 31. März. Nach einer Meldung der britischen Luftwaffe, die die Verluste der großen Luftschlacht am 24. März auf Berlin bezog, hat die deutsche Luftwaffe gewaltige Verluste erlitten. Die Abschüsse betragen 134 viermotorige Bomber, ein Drittel der zum Angriff auf Nürnberg eingesetzten Flugzeuge abgeschossen. Die Verluste der deutschen Luftwaffe sind demnach erheblich größer als die Verluste der britischen Luftwaffe.

Verlust der großen Luftschlacht

dnb. Berlin, 31. März. Nach einer Meldung der britischen Luftwaffe, die die Verluste der großen Luftschlacht am 24. März auf Berlin bezog, hat die deutsche Luftwaffe gewaltige Verluste erlitten. Die Abschüsse betragen 134 viermotorige Bomber, ein Drittel der zum Angriff auf Nürnberg eingesetzten Flugzeuge abgeschossen. Die Verluste der deutschen Luftwaffe sind demnach erheblich größer als die Verluste der britischen Luftwaffe.

Verlust der großen Luftschlacht

dnb. Berlin, 31. März. Nach einer Meldung der britischen Luftwaffe, die die Verluste der großen Luftschlacht am 24. März auf Berlin bezog, hat die deutsche Luftwaffe gewaltige Verluste erlitten. Die Abschüsse betragen 134 viermotorige Bomber, ein Drittel der zum Angriff auf Nürnberg eingesetzten Flugzeuge abgeschossen. Die Verluste der deutschen Luftwaffe sind demnach erheblich größer als die Verluste der britischen Luftwaffe.

Verlust der großen Luftschlacht

dnb. Berlin, 31. März. Nach einer Meldung der britischen Luftwaffe, die die Verluste der großen Luftschlacht am 24. März auf Berlin bezog, hat die deutsche Luftwaffe gewaltige Verluste erlitten. Die Abschüsse betragen 134 viermotorige Bomber, ein Drittel der zum Angriff auf Nürnberg eingesetzten Flugzeuge abgeschossen. Die Verluste der deutschen Luftwaffe sind demnach erheblich größer als die Verluste der britischen Luftwaffe.

Verlust der großen Luftschlacht

dnb. Berlin, 31. März. Nach einer Meldung der britischen Luftwaffe, die die Verluste der großen Luftschlacht am 24. März auf Berlin bezog, hat die deutsche Luftwaffe gewaltige Verluste erlitten. Die Abschüsse betragen 134 viermotorige Bomber, ein Drittel der zum Angriff auf Nürnberg eingesetzten Flugzeuge abgeschossen. Die Verluste der deutschen Luftwaffe sind demnach erheblich größer als die Verluste der britischen Luftwaffe.

Verlust der großen Luftschlacht

dnb. Berlin, 31. März. Nach einer Meldung der britischen Luftwaffe, die die Verluste der großen Luftschlacht am 24. März auf Berlin bezog, hat die deutsche Luftwaffe gewaltige Verluste erlitten. Die Abschüsse betragen 134 viermotorige Bomber, ein Drittel der zum Angriff auf Nürnberg eingesetzten Flugzeuge abgeschossen. Die Verluste der deutschen Luftwaffe sind demnach erheblich größer als die Verluste der britischen Luftwaffe.

Verlust der großen Luftschlacht

dnb. Berlin, 31. März. Nach einer Meldung der britischen Luftwaffe, die die Verluste der großen Luftschlacht am 24. März auf Berlin bezog, hat die deutsche Luftwaffe gewaltige Verluste erlitten. Die Abschüsse betragen 134 viermotorige Bomber, ein Drittel der zum Angriff auf Nürnberg eingesetzten Flugzeuge abgeschossen. Die Verluste der deutschen Luftwaffe sind demnach erheblich größer als die Verluste der britischen Luftwaffe.

Verlust der großen Luftschlacht

dnb. Berlin, 31. März. Nach einer Meldung der britischen Luftwaffe, die die Verluste der großen Luftschlacht am 24. März auf Berlin bezog, hat die deutsche Luftwaffe gewaltige Verluste erlitten. Die Abschüsse betragen 134 viermotorige Bomber, ein Drittel der zum Angriff auf Nürnberg eingesetzten Flugzeuge abgeschossen. Die Verluste der deutschen Luftwaffe sind demnach erheblich größer als die Verluste der britischen Luftwaffe.

Verlust der großen Luftschlacht

dnb. Berlin, 31. März. Nach einer Meldung der britischen Luftwaffe, die die Verluste der großen Luftschlacht am 24. März auf Berlin bezog, hat die deutsche Luftwaffe gewaltige Verluste erlitten. Die Abschüsse betragen 134 viermotorige Bomber, ein Drittel der zum Angriff auf Nürnberg eingesetzten Flugzeuge abgeschossen. Die Verluste der deutschen Luftwaffe sind demnach erheblich größer als die Verluste der britischen Luftwaffe.

Verlust der großen Luftschlacht

dnb. Berlin, 31. März. Nach einer Meldung der britischen Luftwaffe, die die Verluste der großen Luftschlacht am 24. März auf Berlin bezog, hat die deutsche Luftwaffe gewaltige Verluste erlitten. Die Abschüsse betragen 134 viermotorige Bomber, ein Drittel der zum Angriff auf Nürnberg eingesetzten Flugzeuge abgeschossen. Die Verluste der deutschen Luftwaffe sind demnach erheblich größer als die Verluste der britischen Luftwaffe.

lein etwa 40 000 jüdische Familien...
den Verrat der Sozialdemokraten...
Veranstaltungen...
Angriffsfront des jungen Idealismus...
Deutsches Kreuz in Gold für Bremer...
Berufs jubiläen...
Unter dem Heiligschädel...
Beherbergungsdauer 2 Wochen im Jahr...
Angriffsfront des jungen Idealismus...
Deutsches Kreuz in Gold für Bremer...
Berufs jubiläen...
Unter dem Heiligschädel...
Beherbergungsdauer 2 Wochen im Jahr...
Angriffsfront des jungen Idealismus...
Deutsches Kreuz in Gold für Bremer...
Berufs jubiläen...
Unter dem Heiligschädel...
Beherbergungsdauer 2 Wochen im Jahr...

1. April: Tag der Jubiläen

Senator Dr. Richard Duckwitz 25 Jahre im Dienste Bremens

Am 1. April sind 25 Jahre verlossen, das Dr. Richard Duckwitz als Syndikus des Reichsverbandes der Reichsbank für die Verwaltung für Häfen, Handel und Schifffahrt ein und hat hier ein verantwortliches Stelle ein reiches Wirken entfaltet. In den schweren Jahren des Weltkrieges hat er die hart getroffene bremische Wirtschaft wieder aufzubauen, aber auch den vererblichen Einflüssen auf die reichsgesetzliche Schifffahrt entgegenzutreten. Als stellvertretender Bevollmächtigter des Reichsverbandes waren Dr. Duckwitz an diesem Gebiet wichtige Aufgaben gestellt. Aus den besonderen bremischen Arbeitsgebieten ist die von ihm in Verbindung mit Lotsendirektor Höver durchgeführte Zusammenfassung des bremischen, preußischen und oldenburgischen Lotsenwesens auf der Weser hervorzuhellen, sowie sein tatkräftiges Mitwirken an dem Ausbau Bremens zum Nordwestdeutschen Luftverkehrszentrum. Die Gründung der Bremer Flughafen-Gesellschaft, des Verbandes deutscher Flughäfen, der Bremer Luftverkehrsgesellschaft, der Flug-Versicherungsgesellschaft Nordsee, der Weser-Flughafen-Gesellschaft, die Anlage des Bremer Verkehrs-Flugplatzes in enger Verbindung mit dem Abfertigungsamt, die Errichtung eines zentralen Flughafenverkehrsamt sind einige Daten aus jener Zeit bremischer Luftfahrt-Geschichte.

Dr. Duckwitz im Herbst 1931 zum Finanzreferenten des Senats berufen wurde, erwarteten ihn als Mitarbeiter von Senator Dr. Apelt und später von Senator Dr. Kramm die Aufgaben der Verwaltung der Nordsee- und der Bremer- und Nationalbank und der J. F. Schröderbank besonders sorgfältigen Aufgaben, deren Lösung er in besonderem Maße dem besten Interesse der Bremer Bürger entgegenzutreten. Die Wiedergründung der bremischen Finanzverwaltung, als nach dem Tode von Senator Dr. Apelt im Jahre 1931, Dr. Duckwitz auf Antrag des Reichsleiters Bürgermeister Sauerberg zum stellvertretenden Finanzreferenten ernannt wurde, hat bei seiner Amtseinführung der Regierungsbürgermeister hervor, daß es nicht zuletzt der Tätigkeit von Dr. Duckwitz zuzuschreiben ist, daß die Finanzverwaltung der Stadt Bremen in der Reichsstadt höchste Achtung erfuhr.

Bei der Betreuung der bremischen Finanzverwaltung durch den Reichsleiter Sauerberg, der er sich in langjähriger Tätigkeit auf den für Bremen so lebenswichtigen Gebieten des Handels und der Schiffahrt erwandte, hat er sich durch seine umsichtige Finanzführung, die enge Wechselbeziehung zu sämtlichen übrigen Verwaltungsbereichen, sie entspricht dabei in besonderem Maße dem besten Interesse von Senator Dr. Duckwitz und seiner Anteilnahme an allen wirtschaftlichen und sozialen Aufgaben der Stadt Bremen, die er als Beamter sah er abseits jeder Ressortgrenze stets auf das Ganze, bei der Überleitung eines Stadtstaates in ein neuorganisiertes Reich, die Durchführung des Vermögens- und Haftens, bei der Schaffung eines größeren Entwicklungsjahre ergeben und wies die jungen Führer und Führerinnen zur Formierung der Angriffsfront des deutschen Idealismus auf.

Gebietsführer Lohel nahm Gelegenheit, den Hauptstammführer der bremischen HJ, Stammführer Giese, zu verabschieden und ihm zur Übernahme der Leitung der HJ-Gebietsführer in Wilhelmshaven seine besten Wünsche mitzugeben. Bannführer Segel, der neue Führer der Bremer Jugend, schloß sich dem HJ-Gebietsführer an, der Gebietsführer für seine bisherigen ausgezeichneten Leistungen in Wilhelmshaven den Abend und damit das Schulungsworkshop mit dem Heilgruß an den Führer.

Deutsches Kreuz in Gold für Bremer

Für mehrfach bewiesene besondere Tapferkeit verlieh der Führer das Deutsche Kreuz in Gold an Oberleutnant Friedrich Wilhelm Pfeiffer, Kompaniechef in einem Grenadierregiment.

Die Nordische Kanstochschule eröffnet am Sonntag um 9.30 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, die Malerlehre in 122 Uhr, Montagsunterricht 3 Uhr.

Er stand auf und trat neben den Schreibtisch. Er blickte den Lokalredakteur herauf und sagte: „Schlichting gibt es noch in andere Zeitungen in Chicago.“

Der Weißbärige lehnte sich in seinen Stuhl zurück und stemmte seine gepulverten Finger gegeneinander. „Nun, nicht so stürmisch, junger Herr,“ sagte er. „Nicht so stürmisch, junger Herr.“

„Mein Name ist Felix Sander.“

„Gut, also Herr Sander, versuchen wir es mit dem Namen. Lieberdenn gerne.“

„Felix Meyer“, schiedlich gibt es noch in anderen Zeitungen in Chicago.“

„Und nun erzählen Sie mir, was Sie über Portola und seine Verhaftung wissen.“

„Felix Meyer“, schiedlich gibt es noch in anderen Zeitungen in Chicago.“

„Felix Meyer“, schiedlich gibt es noch in anderen Zeitungen in Chicago.“

Der Schöpfer des „Goliath“-Dreiradwagens

Heute kam Betriebsleiter Carl F. W. Borgward das Jubiläum seiner 25jährigen Selbständigkeit begehen. Er kam erstmalig 1912 nach Bremen, wo er bei Schellhaus & Druckmüller als Konstrukteur tätig wurde. Kurz vor Beginn des ersten Weltkrieges nahm er eine Stellung bei einer großen Eisenkonstruktionsfirma an, kam jedoch Anfang 1915 an die Westfalen-Nachbauwerke. Hier erhielt eine Verwendung wurde er im Oktober des gleichen Jahres mit einem monatlichen Urlaub aus dem Lazarett entlassen und nahm bei der Firma Carl Franz eine Stellung als Ingenieur an. Dieser Tätigkeit widmete er sich ganz, als er Ende 1915 aus dem Heeresdienst entlassen wurde. Am 1. April 1918 trat er in den Reichsdienst ein in eine Reifenindustrie ein. Er versuchte, seinen ständigen Wunsch, Automobile zu konstruieren, die er tat umzusetzen, mehrte sich jedoch aus finanziellen Gründen zunächst bei der Herstellung von Automobillampen. Die Entwicklung führte dann zur Herstellung des „Goliath“-Dreiradwagens, der weltbekannt wurde. Seine Verdienste um die Rüstungswirtschaft sind von höchster Stelle durch seine langjährige Tätigkeit als Konstrukteur, als Leiter der Fertigung und durch Verleihung des Kriegsverdienstkreuzes I. Klasse anerkannt worden. Nachdem er 1941 zum stellvertretenden Leiter der Konstruktion für den Bereich des Reichsmotorsperren berufen wurde, ist er Anfang 1944 zu deren Leiter ernannt worden. Darüber hinaus hat er die außerordentlich wichtige Aufgabe übernommen.

25 Jahre Bürgerparkdirektor

Seit 25 Jahren verwaltet Hugo Riggers das Amt des Bürgerparkdirektors. Er wurde am 2. Oktober 1894 in Worpelde bei Bremen geboren und trat nach Besuch des Bremer Gymnasiums Ostern 1902 bei einem bremischen Handeltreibenden in die Lehre. Nach beendeter Lehrzeit war er als Gehilfe in verschiedenen großen Gärtnereien tätig. Anschließend übernahm er eine leitende Stellung am Botanischen Garten in Göttingen. Ihm u. a. die Parkanlagen unterstanden. Nach Ableistung seiner Dienstpflicht besuchte er 1907—1909 die Kgl. Gärtnerei-Lehranstalt Dahlen bei Bonn. Als bremischer Gehilfe trat er 1910 in die Dienststelle ein und erhielt die Berechtigung zur Führung des Prädikates „Staatl. Diplom-Gartenmeister.“

Vor weiteren Ausbildung besuchte er die Technische Hochschule in Charlottenburg und arbeitete gleichzeitig in dem Büro des Kgl. Gartenbauamtes in Zehn, wo er u. a. die Entwürfe für die Stadt Steglitz ausarbeitete. 1910 übernahm er eine Stellung als Gartenarchitekt in der Kgl. Hofgärtnereidirektion Sanssouci in Potsdam. In gleicher Stellung fungierte er 1912 in Berlin, 1913 kam er zu der weltbekannten Firma L. Späth, Berlin, zuerst als Leiter des bresischen Büros, dann als stellvertretender Direktor.

Am Weltkrieg nahm er als Offizier teil. Am 1. April 1919 wurde Riggers als Direktor des Bremer Bürgerparks berufen. Der Stadtwald ist seine ureigene Schöpfung.

Berufs jubiläen

Vor 70 Jahren trat der Schumachermeister Wilhelm Schmidt, Rembertstraße 17, in die Lehre. Er ist heute 85-jährig und hat in der Lehre 10 Jahre in geistiger Frische tätig.

Auf eine 60jährige Berufstätigkeit kann heute der Malermeister August Ahrndt, früher Steffensweg 45, jetzt Hohenthorst-Heerstr. 38, zurückblicken.

Auf eine 50jährige Tätigkeit an ihrem Arbeitsplatz blicken heute zurück: Heinrich W. Meyer, Br.-Helmjungen, Gefolgschaftsmittglied der Firma M. H. Wilkens in Söhne. Die beiden Herren, die von der Bremer Bank, Filiale, am 1. April 1879 in Bremen geboren, kam am 1. April 1894 als Lehrling zur Niedersächsischen Bank in Bremen. Für seine hervorragenden Leistungen wurde er zum 1. April 1914 zum stellvertretenden Kassier ernannt. Er arbeitete sich von Stufe zu Stufe empor und wurde 1927 in die Leitung der hiesigen Filiale berufen. In den langen Jahrzehnten seines Wirkens hat er nicht nur seiner Bank, sondern auch der bremischen Wirtschaft wertvolle Dienste geleistet. — Apotheker und Nahrungsmittelchemiker Herr. Wilhelm Hollandt in der Alten Apotheke in Bremen-Helmjungen. — Malerbetrieb Wilhelm Lankena u. Schauburger Straße 7, in Malereibetrieb Walter Gott & Co. — Betriebsführer und Kupferschmiedemeister Walter Mühlhölz. — Gesetzminder Str. 3. — Tabak- und Zigarrenhersteller Kaufmann Johs. Henry Stöver, Erwinstr. 54. — Verwaltungsveranstaltungsgeschäftlicher Leiter in der Bremischen Staatsbank. Fast ununterbrochen gehörte Schiffer, der geborene Bremer ist und im 65. Lebensjahre steht, dem Beamtenkörper der Bremer Bank. — Transportmeister und zum Rathausmeister, später zum Oberinspektor und 1941 zum Verwaltungsveranstaltungsgeschäftlicher Leiter. — Verwaltungsveranstaltungsgeschäftlicher Leiter in der Bremer Staatsbank. — Verwaltungsveranstaltungsgeschäftlicher Leiter in der Bremer Staatsbank. — Verwaltungsveranstaltungsgeschäftlicher Leiter in der Bremer Staatsbank.

Unter dem Heiligschädel

NS-Kriegsopferversorgung

Kameradschaft Welfe, 17 Uhr Dienstbesprechung aller Kameradschaften: Kaffee, Dohmsstr. 163.

Beherbergungsdauer 2 Wochen im Jahr

Eine grundsätzliche Regelung für den Erholungsverkehr im Sommer 1944

Der Staatssekretär für Fremdenverkehr hatte die Bestimmungen des Erholungsverkehrs im Sommer 1944 erlassen. Von 1. April 1944 ab ist der Erholungsverkehr, wie bisher, auf der vierwöchigen Erholungszeit zu beruhen. Es ist jedoch nicht zulässig, für die Zeit nach dem 1. April 1944 die Felder Nr. 1 und 2 der Erhaltung und Pflege der Kräfte unter arbeitsfähigen Menschen bestehen. Den Fremdenverkehrsstellen und Beherbergungsbetrieben ist die sorgfältige Durchführung der Lenkungsbestimmungen (Verkehrssammler, Kurdirektionen usw.) vorzunehmen, denen die Gäste die Reiseleiterkarte alsbald nach der Ankunft vorzulegen haben.

Gleichzeitig hat der Staatssekretär für Fremdenverkehr die Beherbergungsdauer im Fremdenverkehrsinde innerhalb eines Jahres grundsätzlich auf zwei Wochen festgesetzt. Da der vorbestimmte Erholungsraum in starkem Maße für verschiedene Aufgaben namentlich der Gesundheitspflege benötigt wird, wurde diese Anordnung erforderlich. Die Beherbergungsdauer in Fronturlaubern ein Zusammenstoß mit ihren Frauen und sonstigen Angehörigen in einem Erholungsort zu gestalten, besonders dann, wenn die Angehörigen Haus und Heim haben.

Alles in der Welt ist Torheit, nur nicht die Heiterkeit. Friedrich der Große.

Berichten Sie genau, wie sie aussah, das wollen unsere Leser wissen beschreiben Sie Ihr Bild, ihren Hut, ihren Schmuck. Erzählen Sie, was sie zu Mittag gegessen hat, ob sie rauchte, was sie rauchte, wie sie rauchte, ja, alles, bis ins Kleinste. Gehe nicht davon aus, daß jeder weiß, was etwas, was keine andere Zeitung hat! Sie sind mit diesen beiden Verbrechen zusammengekommen, haben die Verhaftung mit erlebt, Mensch, Menschenkind, welche unerbörte Gelegenheit! Der Mann ist in vierzehn Tagen tot, die Stadt spricht von ihm, wird vierzehn Tage von nichts anderem als von diesen beiden Enden sprechen. Also schreiben Sie erst noch diesen Bericht, ich lasse Ihnen inzwischen Ihre Ausweisurkunden ausstellen. Ihr Arbeitsraum ist hier im selben Stockwerk.“

Sander wurde von Wolff Tempo gepöppelt. Er stürzte sich voller Schaffensdrang in sein Arbeit. Er erzählte, trotz seiner verletzten Hand einen ausführlichen Bericht in die Schreibmaschine. Kurz vor der Mittagzeit war er fertig. Er lieferte seine Arbeit ab und fuhr zu Direktor Jones hinunter in die Schreibmaschine. Kurz vor der Mittagzeit war er fertig. Er lieferte seine Arbeit ab und fuhr zu Direktor Jones hinunter in die Schreibmaschine.

„Über die Hinrichtung?“

„Allerdings. Für einen Kinderbruder, der noch dazu zwei Polizisten auf dem Weg war, gibt es heute nichts anderes mehr als den elektrischen Stuhl. Haben Sie noch eine Hinrichtung beige?“

„Nein.“

„Na, dann wird es aber Zeit Schön ist es ja nicht, aber sehr interessant. Vielleicht wird auch die schlanke Nelly mitgehen.“

„Nelly?“

„Nelly?“

„Nelly?“

Veranstaltungen

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“ hat am 1. April eine Veranstaltung vorgesehen. Es findet am Sonntag heute von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, eine Ausstellung der Plakate der Reichsstraße statt. Die Plakate sind von 10 bis 12 Uhr im Saal der Maler-Landeskammer, Schlichtingplatz, ausgestellt.

Veranstaltung der Reichsstraße

Veranstaltung der Reichsstraße

Die NS-Gemeinschaft „Kraft und Schönheit“

